

NEWSLETTER 16/17 #3



ZUM INHALT

- Die erste Ballettpremiere der Spielzeit IMAGO SUITE/4 SEASONS (UA)
- Zwei Schauspielpremieren im Okt: SCHÖNHEIT (UA) und DAS LEBEN EIN TRAUM
- Premiere in der Oper: AGRIPPINA
- Zwei Wiederaufnahmen im Jungen Staatstheater: DIE BESSEREN WÄLDER und TSCHICK
- Das erste WERKSTATT KONZERT für Erwachsene und KINDER IM ORCHESTER
- Weitere Konzerte im Okt: SPENDENKONZERT und BAROCKKONZERT im Schloss
- Verlosung: LIEDERABEND - HOMMAGE AN UDO JÜRGENS mit Nina Bernsteiner

Liebes Publikum,

der Herbst steht ins Haus und bringt uns neben ein paar letzten Sonnentagen auch ein volles, sehr musikalisches Programm ins Staatstheater! Wie jeden Monat haben wir Ihnen hier die Highlights zusammengestellt.

Lassen Sie sich von uns den Herbstanfang versüßen!



Erste Ballettpremiere der Spielzeit IMAGO SUITE/4 SEASONS

**Ballett-Doppelabend von Alwin
Nikolais und Antoine Jully**

Alwin Nikolais (1910-1993) ist der Vater des modernen abstrakten Balletts. Sein kinetisch-visueller Ansatz war eine Vorwegnahme digitaler Experimente, in denen der Körper ein Element des Bühnensettings bildet.



„Imago Suite (The City Curious)“ von 1963 ist Nikolais' bekanntestes Werk, das durch die ganze Welt tourte.

Die BallettCompagnie Oldenburg ist die erste europäische Compagnie, die dieses Werk nun einstudiert. Alberto del Saz, heute Co-Direktor der Nikolais/Louis Foundation for Dance Inc. in New York und früher Tänzer bei Alwin Nikolais, wird die Rekonstruktion in Oldenburg selbst vornehmen. Es erwartet sie ein Ballettabend, in dem sich die ganze theatralische Magie entfaltet!

Im zweiten Teil des Doppelabends wird zum ersten Mal eine gemeinsame Arbeit der BallettCompagnie Oldenburg und des verstärkten Opernchores unter der musikalischen Leitung von Chordirektor Thomas Bönisch auf der Bühne zu sehen sein. Unter dem Titel „4 Seasons“ tanzen die Tänzerinnen und Tänzer Choreografien von Antoine Jully zu live gesungenen A-Cappella-Werken. Diese werden passend zu den vier Jahreszeiten und ihren zugrundeliegenden Atmosphären und Stimmungen ausgewählt. Zu hören sind unter anderem Werke von Max Reger sowie das berühmte „Cloudburst“, zu deutsch „Wolkenbruch“, des Komponisten und Dirigenten Eric Whitacre, der auch an der Filmreihe „Fluch der Karibik“ mitwirkte.

Premiere am Sa 01.10. im Großen Haus

Weitere Vorstellungen: So 09., Do 20. und So 30.10.



Zwei Schauspielpremieren: **SCHÖNHEIT (UA)** und **DAS LEBEN EIN TRAUM**

Im Oktober widmet sich die Schauspielsparte gleich zwei etwa 400 Jahre alten Erzählungen, die unterschiedlicher kaum sein könnten ...

Am Fr 07. Okt feiert die Uraufführung von ,Schönheit', dem neuesten Stück der Anna-Seghers-Preisträgerin Nino Haratischwili, Premiere in der Exerzierhalle und geht dem Mythos der ungarischen ,Blutgräfin' nach.

Sie ist einflussreich. Sie ist mächtig. Sie ist allein. Auf der Höhe ihrer Herrschaft, doch amtsmüde, lernt Gräfin Erszébet Báthory den Künstler Akos kennen und verliebt sich Hals über Kopf in ihn. Doch der Liebe hässliche Schwester ist die Eifersucht und die bewirkt, dass die Gräfin alles versucht, ihre Jugend zu erhalten - alles, einschließlich des furchtbaren Brauchs, sich in Jungfrauenblut zu baden. Eine fatale Praxis, die nicht nur den eigenen Kopf kosten kann ...

Weitere Termine: Di 11., Fr 14., So 16., Di 18., Fr 21. und So 23.10.

Am So 16. Okt bringt Tim Tonndorf dann den Klassiker ,Das Leben ein Traum' von Pedro Calderón de la Barca auf die Bühne des Kleinen Hauses.

Als König Basilio geweissagt wird, dass sein Sohn Sigismund einmal zum größten Tyrannen Polens heranwachsen wird, lässt er ihn in ein Felsenverlies sperren, wo er abgeschottet von der Welt heranwächst. Eines Tages kommen dem gealterten König Zweifel an seinem fatalistischen Glauben von der Unabänderlichkeit des Schicksals. Er beschließt, den Prinzen für einen Tag aus dem Kerker zu befreien. Gelingt es Sigismund, gerecht zu herrschen, darf er als rechtmäßiger Thronfolger seinen Vater beerben. Erfüllt sich jedoch die Prophezeiung vom grausamen Tyrannen, landet er wieder in seinem Verlies. Der Tag in Freiheit soll ihm dann als Traum verkauft werden. Welchen Wert behalten die Prinzipien von Recht und Gerechtigkeit, wenn die Grenzen zwischen Wachen und Träumen verschwimmen und die Welt zur bloßen Inszenierung wird?

Weitere Termine: Mi 19., Sa 22. und So 30.10.



Opernpremiere: **AGRIPPINA**

Georg Friedrich Händels Barockoper in Kooperation mit den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen

Rom 54 n. Chr.: Nero muss Kaiser werden! Ohne Rücksicht auf Verluste verfolgt Agrippina das Ziel, ihren Sohn im Zentrum der Macht zu installieren. Als sie das Gerücht erreicht, Kaiser Claudius – ihr Mann – sei bei einem Schiffbruch ums Leben gekommen, schlägt ihre Stunde ...

Georg Friedrich Händel schuf 1709 in Venedig eine seiner prächtigsten Kompositionen und erzielte mit der Geschichte über Roms große Intrigantin einen ersten überwältigenden Erfolg als Opernkomponist.

Die Inszenierung erlebte 2015 ihre Premiere bei den internationalen Händel-Festspielen Göttingen und wurde im Frühjahr 2016 beim Festival Brisbane Baroque in Australien gezeigt, wo sie mit dem Helpmann Award u. a. in der Kategorie „Beste Oper“ ausgezeichnet wurde.

Oldenburg-Premiere am Sa 15.10. im Großen Haus

Weitere Termine: Sa 22. und So 29.10.





Wiederaufnahmen im JuSt: DIE BESSEREN WÄLDER und TSCHICK

Zwei Publikumsliebhaber für etwas ältere Kinder und ziemlich junge Erwachsene kommen im Oktober zurück in die Exerzierhalle und auf den Spielplan!

Ab Do 27. Okt ist Martin Baltscheits moderne Fabel **„Die besseren Wälder“** wieder im Programm.

„Dieser Abend will eben nicht niedlich sein, er bürstet vielerlei gegen den Strich. Vor allem die Ideologie, dass ein jeder auf seiner kleinen Weide bleiben sollte.“ (Nordwest Zeitung)

Der junge Wolf Ferdinand hat auf der Flucht in ein besseres Leben beide Eltern verloren. Ein kinderloses Schafsehepaar nimmt den Kleinen kurzerhand bei sich auf und erzieht ihn liebevoll wie ihr eigenes Kind. Er findet einen besten Freund und seine erste große Liebe. Doch dann geschieht ein Unglück. Der Verdacht fällt auf Ferdinand. Einmal Wolf, immer Wolf!?

Weitere Termine: Fr 28.10., Di 01., Do 03., Fr 04. und So 06.11.

Außerdem kommt der Publikumsrenner „Tschick“ nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf am Sa 29. Okt zurück!

„Tschick begeistert in der Exerzierhalle: Ein Stück wie ein Orkan. Atemlos fegt es 90 Minuten über das Publikum hinweg. Kraftvoll, authentisch, mitreißend.“ (BILD Bremen)

Es ist Sommer in Deutschland. Tschick, der eigentlich Andrej Tschichatschow heißt und vor vier Jahren aus Russland nach Deutschland gekommen ist, und Maik Klingenberg, sein wohlstandsverwahrloster Klassenkamerad, machen sich mit einem geklauten Lada auf den Weg in die Walachei, um Tschicks Großvater zu besuchen. Und damit beginnt eine abenteuerliche Irrfahrt ohne Plan und Kompass durch den wilden Osten Deutschlands.

Weitere Termine: Di 01., Mi 02., Do 03., Mi 09., Do 10., Fr 11., So 13., Di 15., Mi 16., Do 17., Mi 23., Do 24. und Sa 26.11.



WERKSTATTKONZERTE für Groß und Klein

Am So 09. Okt starten wir wieder mit den Werkstattkonzerten. Das Format [„Kinder im Orchester“](#) lädt zu einem neuen Programm und zum ersten Mal gibt es nun auch die häufig gewünschten [Werkstattkonzerte für Erwachsene](#).

„Kinder im Orchester: Form und Farbe“ Ein Werkstattkonzert mit Werken von Bach, Mozart, Haydn u.a.

Wir setzen für euch Musikstücke zusammen, erklären, wie das geschieht, und berichten auch über die Orchesterfarben, mit denen wir dann unser Puzzle anmalen. Mitmachen, Mitsingen, Puzzeln und Staunen ist dabei unbedingt Pflicht!

Weitere Termine: Di 25. und Mi 26.10.

„Werkstattkonzert für Erwachsene“ mit Werken von Bach, Mozart, Respighi, Sant-Saens u.a.

Wie entsteht eine musikalische Idee? Wie wird sie formuliert? Wir sezieren Kunstwerke aus verschiedenen Epochen und setzen sie anschließend wieder zusammen. Lustvoll, interaktiv und multimedial. Fühlen Sie sich eingeladen!

Weiterer Termin: Sa 17.12.





Weitere Konzerte im Oktober

Im Oktober kommen Musikfreunde voll auf ihre Kosten!

Neben den Werkstattkonzerten finden noch das 1. Kinderkonzert: [„Peter und der Wolf“](#), das 2. Kammerkonzert: [„Eher selten gehört“](#), das Gesprächskonzert [„Wortspiel“](#) und zwei [NOleS!](#)-Konzerte statt. Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen aber zwei ganz spezielle Konzerte:

das [Spendenkonzert](#) am Sa 08.10. sowie das [Barockkonzert](#) am Do 20.10.!

SPENDENKONZERT

zugunsten von Trauerland e.V., dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Oldenburg und dem Kinderschutzbund Oldenburg

Einmal in jeder Spielzeit möchten wir dabei unseren Blick nach außen richten und ein besonderes Konzert der guten Sache widmen. Dieses Jahr engagieren wir uns direkt vor Ort engagieren. Gerade Kinder, die in ihrem jungen Leben bereits Erfahrungen mit Tod und Trauer machen müssen, benötigen besondere Zuwendung und Betreuung. Mit unserem **Spendenkonzert** fördern wir Oldenburger Organisationen wie den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst, Trauerland e.V. und den Kinderschutzbund Oldenburg, die sich gezielt Kindern in Notsituationen annehmen. Mitglieder aller Sparten des Oldenburgischen Staatstheaters setzen sich mit ihrer Kunst an diesem Tag für den guten Zweck ein. Freuen Sie sich auf beliebte Highlights des Repertoires und gänzlich Unerwartetes – von Bach bis Piazzolla, vom Kunstlied bis zu den Beatles.

BAROCKKONZERT IM SCHLOSS

mit Werken von Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi

Barocke Verve und Virtuosität im Oldenburger Schloss: In den prächtigen Räumlichkeiten des Oldenburger Schlosses setzt sich die beliebte Barockreihe fort – und was ist barocker als ein Countertenor? Leandro Marziotte, der auch auf der Oldenburger Opernbühne zu erleben ist, wird musikalische Schätze aus dem umfangreichen Repertoire seines Fachs präsentieren.



Verlosung: LIEDERABEND - HOMMAGE AN UDO JÜRGENS

„Ich lass Euch alles da“ mit Nina Bernsteiner am So 23.10. im Kleinen Haus

In der Spielzeit 2015/16 riss die österreichische Sopranistin Nina Bernsteiner, unterstützt von Kapellmeister Carlos Vázquez und Konzertmeisterin Claudia Schmid-Heise, mit Highlights und Raritäten von Udo Jürgens das zu Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Für alle, die es verpasst haben sollten, gibt es nun eine zweite Chance.

Für diesen zauberhaften Abend verlosen wir **2x2 Karten!** Wenn Sie dabei sein wollen, senden Sie uns bitte bis zum Mo 10.10. eine Mail mit Ihrem Lieblingslied von Udo Jürgens an presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de!



Alle Sparten unseres Hauses bringen ein abwechslungsreiches, frisches Programm mit Klassikern, viel Musik und einigen Überraschungen auf unsere Bühnen.

Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder als Gast zu begrüßen!

Ihre Newsletter-Redaktion

Impressum Generalintendant: Christian Firmbach; Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit; V.i.S.d.P: Caroline Schramm; E-Mail: presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de

Oldenburgisches Staatstheater Theaterwall 28; 26122 Oldenburg; Kassentelefon: 0441-2225-111;
www.staatstheater.de

Sie möchten zukünftig keinen Staatstheater Newsletter mehr erhalten, dann melden Sie sich **hier** ab.
Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse zum Newsletter-Service eingetragen: {EMAIL}